

Devisentelegramm

22.05.2023

08:35

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)								
EUR / USD	1,0821	1,0825	EUR / AUD	1,6297	1,6308	EUR / HUF	375,03	375,38
EUR / GBP	0,8693	0,8697	EUR / NZD	1,7223	1,7240	EUR / CNH	7,6075	7,6106
EUR / CHF	0,9715	0,9720	EUR / HKD	8,4616	8,4650	GBP / USD	1,2447	1,2448
EUR / JPY	149,18	149,27	EUR / SGD	1,4546	1,4557	USD / CHF	0,8978	0,8979
EUR / CAD	1,4612	1,4621	EUR / TRY	21,4472	21,4627	USD / JPY	137,86	137,89
EUR / SEK	11,3652	11,3721	EUR / THB	37,2783	37,3138	USD / CAD	1,3503	1,3507
EUR / NOK	11,7749	11,7827	EUR / CZK	23,720	23,737	AUD / USD	0,6638	0,6640
EUR / DKK	7,4467	7,4501	EUR / PLN	4,5265	4,5297	NZD / USD	0,6279	0,6283

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,0822-24	1,0772-74	1,0811-13	
New York	1,0828-30	1,0783-85	1,0802-04	
Tokio	1,0829-31	1,0808-10		

Alle Kurse sind freibleibend. -Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!

Der Euro startet gegenüber dem US-Dollar mit Kursen um 1,0815 USD auf schwachem Niveau in die neue Handelswoche. Dabei gibt der anhaltende Streit um eine Anhebung der Schuldenobergrenze in den USA dem Euro noch ein wenig Unterstützung. Die Verhandlungen über die Anhebung werden heute von US-Präsident Joe Biden für die regierenden Demokraten und dem Oppositionsführer der Republikaner im Kongress, Kevin McCarthy, fortgesetzt. Bisher wurde immer eine Einigung erzielt, was auf einem Geben und Nehmen von Zugeständnissen in der Politik zwischen Regierung und Opposition basiert. Dieses kann durchaus auch einmal etwas länger dauern. Im Hintergrund schwelt jedoch unverändert die Geldpolitik in den USA und der Euro-Zone. Immer mal wieder schwächere US-Daten lassen die Erwartungen einer anstehenden Pause im Zinserhöhungszyklus der Federal Reserve zunehmen. Diese wurden durch jüngste Äußerungen vom Chef des Fed-Bezirktes Minneapolis, Neel Kashkari, gestützt. Die EZB dürfte dagegen weitere kleine Zins-schritte anstreben.

EURUSD hat die Marke von 1,0800 USD zwischenzeitlich unterschritten und das Tor für Kursabgaben bis an die Unterstützung 1,0730 USD aufgestoßen. Erneut anziehende Notierungen könnten bei 1,0845 USD sowie 1,0940 USD auf Hürden treffen.

EURGBP konnte die Unterstützung 0,8650 GBP bestätigen und legt etwas zu. Die 0,8715 GBP sowie die 0,8775 GBP gelten als Widerstandsmarken.

EURCHF notiert an der Unterstützung 0,9715 CHF. Hier könnte der Weg für Kursabgaben bis an die nächste Unterstützung bei 0,9645 CHF geebnet werden. In der Kurserholung sehen wir Raum bis zunächst 0,9755 CHF.

EURJPY legt nach dem Überschreiten der Hürde 148,60 JPY kräftig zu und zeigt sich dabei sehr volatil. Mit einem erneuten Überschreiten der 149,65 JPY legen wir unser Augenmerk auf den Widerstand bei 151,60 JPY. Hingegen sollten Kursabgaben um 148,20 JPY auf eine Unterstützung stoßen.

Heutige Daten

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Quelle: Bloomberg Vorperiode
16:00	EZ	Verbrauchervertrauen	Mai	-16,8	-17,5

Die Ausarbeitung informiert über allgemein bekannte Sachverhalte. Die Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers und ersetzen nicht eine individuelle und anlagegerechte Beratung. Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilung / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung.
Herausgeber: Hamburger Sparkasse, Treasury / Devisenhandel.